

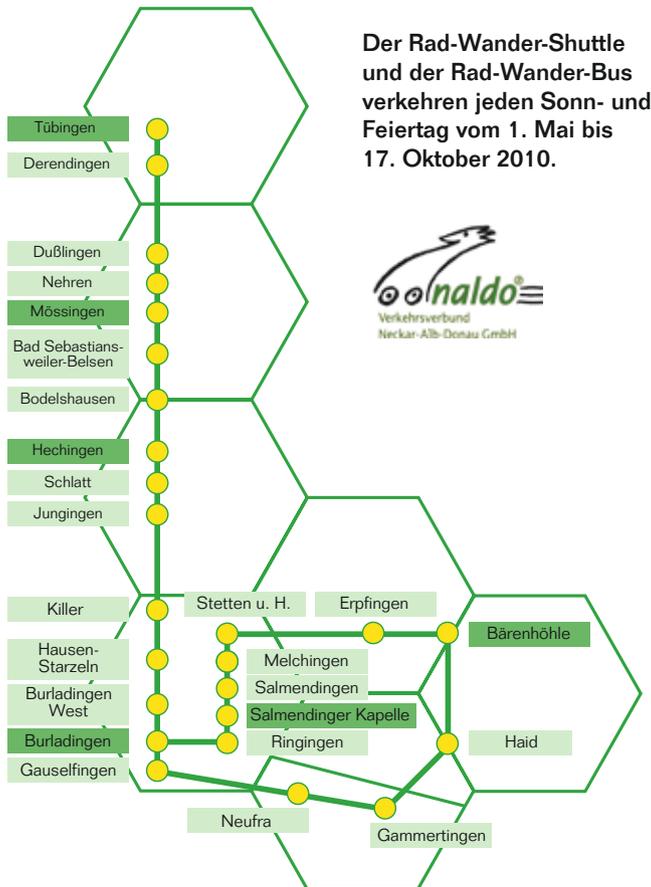


Rad-Wander-Shuttle rund um Burladingen

Tourentipps und Nahverkehr
für Wanderer und Radfahrer

1. Mai bis 17. Oktober 2010





Der Rad-Wander-Shuttle und der Rad-Wander-Bus verkehren jeden Sonn- und Feiertag vom 1. Mai bis 17. Oktober 2010.



Rad-Wander-Bus 5 Burladingen – Salmendinger Kapelle – Bärenhöhle

Fahrradbeförderung	
Gammertingen, Herdleäcker	ab 10:00
Neufra, Hohenzollerstraße	10:03
Gauselfingen, Petersberg	10:07
- Rathaus	10:08
Burladingen, Rathaus	10:13
- Bahnhof	an 10:14
Tübingen (RWS)	ab 09:28
Hechingen	ab 09:56
Burladingen	an 10:18
Burladingen, Bahnhof	ab 10:19
Ringingen, Schule	10:25
- Neuer Weg	10:27
Salmendinger Kapelle	10:30
Salmendingen, Lamm	10:33
Melchingen, Rathaus	10:37
Melchinger Mühle	10:39
Stetten u. H., Lamm	10:43
Erpfingen, Sonnenmatte	10:48
Bärenhöhle	10:53
Haid, Bahnhof	an 10:59
Haid, Bahnhof (RWS)	ab 11:02
Kleingstingen	an 11:09
Kleingstingen (Ulmer Spatz)	ab 11:17
Münsingen	an 11:57

Rad-Wander-Bus 5 Bärenhöhle – Salmendinger Kapelle – Burladingen

Fahrradbeförderung	
Münsingen (Ulmer Spatz)	ab 16:02
Kleingstingen	an 16:40
Kleingstingen (RWS)	ab 16:51
Haid, Bahnhof	an 16:59
Haid, Bahnhof	ab 17:00
Bärenhöhle	17:05
Erpfingen, Sonnenmatte	17:10
Stetten u. H., Lamm	17:15
Melchinger Mühle	17:19
Melchingen, Rathaus	17:21
Salmendingen, Lamm	17:25
Salmendinger Kapelle	17:28
Ringingen, Neuer Weg	17:31
- Schule	17:33
Burladingen, Bahnhof	an 17:39
Burladingen (RWS)	ab 17:43
Hechingen	an 18:04
Hechingen	ab 18:09
Tübingen	an 18:32
Burladingen, Bahnhof	17:40
Gauselfingen, Rathaus	17:45
- Petersberg	17:46
Neufra, Hohenzollerstraße	17:50
Gammertingen, Herdleäcker	an 17:54

Fahrradmitnahme begrenzt möglich

Rad-Wander-Shuttle bzw. „Ulmer Spatz“ Schienenbus

Alle Angaben ohne Gewähr. Fahrplan- und Tarifänderungen vorbehalten.



Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)

Bahnhofstraße 21 · 72379 Hechingen
Telefon: +49(0) 74 71 / 18 06 22 bzw.
+49(0) 75 74 / 9 33 86 50

Telefax: +49(0) 74 71 / 18 06 12
info@hzl-online.de · www.hzl-online.de



Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der Waben, die befahren werden. Orte, die genau auf einer Wabengrenze liegen, werden bei der Preisberechnung nicht mitgezählt.

naldo-Wabentarif (Stand Januar 2010)

Anzahl Waben	Einzelfahrschein Erwachsener (ab 12 Jahre)	Einzelfahrschein Kind (bis 11 Jahre)	Einzel-Spar-Schein (mit naldoCard/Geldkarte)
1	2,10 EUR	1,25 EUR	1,70 EUR
2	2,85 EUR	1,70 EUR	2,50 EUR
3	4,10 EUR	2,45 EUR	3,60 EUR
4	5,40 EUR	3,20 EUR	4,70 EUR
5/Netz	6,70 EUR	4,00 EUR	5,80 EUR

Anzahl Waben	Tageskarte Gruppe (bis zu 5 Personen)	Tageskarte bei 5 Personen, pro Person (je Hin- & Rückfahrt)
1	8,40 EUR	0,84 EUR
2	10,50 EUR	1,05 EUR
3	16,00 EUR	1,60 EUR
4	16,00 EUR	1,60 EUR
5/Netz	16,00 EUR	1,60 EUR

TIPP

Kostenlose Fahrradmitnahme im Rad-Wander-Shuttle und Rad-Wander-Bus!

Kostenlose Fahrradmitnahme im Rad-Wander-Shuttle und Rad-Wander-Bus!



Strecken-Infos

- Höhenunterschied ca. 250 m
- Wanderkarte: Blatt L 7720 Albstadt
- Ausgangspunkt: Parkplatz unterhalb des Kornbühls (Salmendinger Kapelle)
- Wegbezeichnung: roter Dreiblock, rotes Dreieck HW 1, rote Raute, blaues Dreieck nach Schlatt



Tourlänge: 17 km • Wanderzeit 4,5 h

- 4 Von der Bushaltestelle Salmendinger Kapelle (800 m ü. NN) wandern wir, dem roten Dreiblock folgend, auf dem Kreuzweg zum Kornbühl (886 m ü. NN). Die St. Anna-Kapelle, die als am schönsten gelegene Bergkapelle der Schwäbischen Alb gilt, wurde um 1500 gestiftet und ist als Wallfahrtskapelle der Hl. Anna geweiht.

Dem Wanderer bietet die Hochfläche eine überragende Rundumsicht auf Salmendingen, Ringingen, dem naheliegenden Heufeld und zum Farrenberg.

Wir gehen auf demselben Weg wieder abwärts bis zur VII. Station, hier geht unser Weg scharf links, in westl. Richtung, auf einem unbezeichneten Hangweg weiter. Nach ca. 100 m geht es rechts nach unten, auf einen geschotterten Feldweg zu, auf dem wandern wir ca. 500 m in nördliche Richtung auf eine Weggabelung hin. Hier treffen wir wieder auf unsere Wegmarkierung roter Dreiblock und gehen dann links der Wegmarkierung folgend auf einem geteerten Feldweg in Richtung Dreifürstenstein weiter (ca. 7,0 km).

Der Dreifürstenstein (854 m ü. NN) mit Rastplatz, Schutzhütte, Feuerstelle und Markierungstafel, bietet eine herrliche Aussicht auf den Hohenzollern, die Westalb und den Schwarzwald. Seinen Namen erhielt er von den drei hier zusammenlaufenden Fürstentümern Württemberg, Hohenzollern und Fürstenberg. Die drei Fürsten sollen hier einst gemeinsam an einem runden Steintisch gegessen sein,

wobei sich jeder in seinem eigenen Land befand. Von hier aus besteht die Möglichkeit nach Schlatt (552 m ü. NN) ca. 7,0 km abzustiegen (Wegmarkierung blaues Dreieck).

Der Köhlberg ist unser nächstes Wanderziel ca. 7,5 km südlich vom Dreifürstenstein. Wir wandern weiter auf dem HW I, Wegmarkierung rotes Dreieck bis zum Köhlberg. Auf einem schönen Traufweg, mit herrlichen Ausblicken auf die Ortschaft Beuren, zur Burg Hohenzollern, ins Killertal und in der Ferne die Schwarzwaldberge, wandern wir ca. 2,0 h bis zum Köhlberg. Eine Schutzhütte mit Feuerstelle bietet einen wunderbaren Ausblick ins Tal auf Jungingen, hinauf ins Killertal zu den Stadtteilen Killer, Starzeln und Hausen der Stadt Burladingen, zum gegenüberliegenden Himberg, Raichberg und zur Burg Hohenzollern. In östlicher Richtung hat man einen herrlichen Blick hinüber übers weite Heufeld zum Kornbühl mit der Salmendinger Kapelle.

Vom Köhlberg (853 m ü. NN) erfolgt dann der Abstieg (Wegmarkierung rote Raute) ca. 2,5 km nach Jungingen (600 m ü. NN).

Highlights

- Kornbühl mit Salmendinger Kapelle
- Dreifürstenstein mit Hütte und Grillstelle
- Köhlberg mit Hütte und Grillstelle

> alle Highlights mit tollen Aussichtspunkten



Strecken-Infos

- Höhenunterschied ca. 200 m
- Wanderkarte: Blatt L 7720 Albstadt
- Ausgangspunkt: Burladingen Rathaus bzw. Burladingen Bahnhof
- Wegbezeichnung: gelbes Dreieck, B-Zeichen Burladinger-Wanderweg

Highlights

- Höllenstein (schöne Karsthöhle)
- Ruine Hohe Wacht
- Titusen Köpfe, Ruine Ringelstein
- Nähnberg mit Ruine Hohenringingen
- Ausblick auf die Europäische Wasserscheide: Fehla – Lauchert – Donau und Starzel – Neckar – Rhein

Tourlänge: 16 km • Wanderzeit 4,5 h

6

Von der Haltestelle Rathaus Burladingen bzw. dem Bahnhof Burladingen (720 m ü. NN) wandern wir vorbei an der kath. Kirche St. Fidelis durch den Friedhof hoch Richtung Schulgelände und weiter bis zur Kreuzfelsenstraße, hier rechts in östlicher Richtung nach ca. 500 m erreichen wir den Wanderweg bez. gelbes Dreieck, der uns hinauf zum Höllenstein und weiter zur Ruine Hohe Wacht auf 894 m Höhe führt. Etwas unterhalb hat man vom Kreuzfelsen einen herrlichen Blick auf Burladingen und das Fehllatal. Wir folgen weiterhin dem Wanderzeichen gelbes Dreieck vorbei am Titusen Köpfe und erreichen nach ca. 2,5 km, etwas links unterhalb vom Wanderweg, die Ruine Ringelstein. Wir wandern auf dem leicht ansteigenden Fahrweg in nordöstlicher Richtung, der Wegmarkierung folgend, weiter. Durch schöne Wälder erreichen wir am Waldrand kurz vor Ringingen den Parkplatz Bäbeloch (bis hier ca. 6 km).

Von hier kann man schon auf dem Nähnberg den Turm der dortigen Burg ruine erkennen, dem nächsten Zielpunkt unserer Wanderung. Auf der Straße geht es weiter in Richtung Ringingen und auf der Kuppe rechts zur Ruine Hohenringingen hinauf. Vom Turm aus bietet sich ein schöner Ausblick auf die buntgefächerten Felder rund um den Kombühl. Nach dem Abstecher auf die Burgruine kommen wir auf die Hauptstraße, die nach Ringingen führt, verlassen diese aber gleich nach links die Alte Steige hinab und gehen an der Kreuzung links in die Henschlochstraße. Auf dieser an der erste Abzweigung nach links in die Alte Kallerstraße abbiegen, wo uns die Wegmarkierung weiterführt. Bald

öffnet sich der Blick auf die Burg Hohenzollern, die in einem Taleinschnitt frei vor uns liegt. Wir folgen dem Fahrweg bis zu einer Kreuzung (Teerstraße: Burladingen – Tiefental – Ringingen), die wir überqueren. Zunächst geht es dann geradeaus durch eine schöne Baumallee bis zum Waldrand weiter. Ab hier gibt es zwei Möglichkeiten nach Kaller (657 m ü. NN) zu wandern:

- 1.) geradeaus auf einem breiten Waldweg nach Kaller, gesamte Wanderstrecke ca. 10 km.
- 2.) rechts abbiegend, der Markierung gelbes Dreieck folgend, zum Kallerberg mit Grillstelle und Schutzhütte des Schwäbischen Albvereins OG Kaller. Von diesem Rastplatz hat man einen herrlichen Blick ins Killertal, zum gegenüberliegenden Hemberg und zur Burg Hohenzollern. Von hier dann auf einem Serpentinpfad nach Kaller, gesamte Wegstrecke ca. 11 km.

Die Wanderung nach Burladingen geht am Ende der Baumallee (ohne Wegmarkierung), links weiter in südlicher Richtung zum Naturschutzgebiet Nähnberg. An einem Feldkreuz biegt der Weg nach links und nach ca. 100 m wieder nach rechts in einen geschotterten, später geteerten Fahrweg ab, der den Oberen Berg – Hausener Berg – westlich, später südlich umrundet. An einer scharfen Rechtskurve des Fahrwegs erkennen wir schon die Häuser von Burladingen. Wir gehen geradeaus im weglosen Gelände, weiter dem Berghang folgend, bis zu einem Feldweg, der nach rechts hinab durch einen Waldstreifen und an einem Schotterwerk vorbei nach Burladingen führt. Von der Höhe hat man einen schönen Ausblick auf die Europäische Wasserscheide.

7



„Tour de Burladingen“
am 6. Juni 2010
Radspaß für die
ganze Familie!
- www.burladingen.de -



8

Tour 1: „Tour durch herrliche Täler“ Länge: ca. 42,6 km

Rundkurs mit zahlreichen Einstiegsmöglichkeiten und Einstiege in die kleineren Touren 2 bis 6.

Einstieg in Burladingen am Stadion Tiefental Richtung Stadtmitte, entlang der Bahnlinie – am Stadtende Richtung Gauselfingen dem Fehlatal entlang an der Bahnlinie der Hohenz. Landesbahn und der Alten Mühle vorbei nach Gauselfingen. Im Ort zunächst Richtung Hausen a. d. L. – nach Ortsende Gauselfingen links dem Kohltal (langgezogener leichter Anstieg) entlang (Grillplatz nach etwa 1 km) nach Abzweigung Hausen a. d. L. Nach ca. 2 km Abfahrt (teilweise steil) nach Hörschwag – am Spielplatz links Richtung Stetten u. H. entlang der Lauchert und vorbei an der Sägemühle – Spielplatz Stetten (rechter Hand Ruine Holstein) – Flurbereinigungsweg Richtung Erpfingen. Dann ca. 500 m links an der Lauchert entlang Richtung Melchingen, nach Überquerung der L 385 vorbei an der Melchinger Mühle dem Tal entlang Richtung Melchingen – in Melchingen rechter Hand das Sportgelände, Ortsmitte: Theater Lindenhof, Windräder und Töpferei. Nach Überquerung der Kreisstraße K 7161 – links Richtung Salmendingen – Schuppengebiet und dem Monkberg – Richtung Kornbühl mit Salmendinger Kapelle – rechts am Kornbühl vorbei über das Heufeld Richtung Albrauf zur Köhlberg Hütte (herrlicher Blick auf das Killertal und die Burg Hohenzollern). Weiter nach Ringingen, nach der Ortseinfahrt an der Verkehrsinsel rechts abbiegen und geradeaus Richtung Tiefental weiterfahren.

9

Tour 2: „Höhentour-Hermannsdorf“ Länge: ca. 16,5 km

Die Tour 2 führt sowohl von Burladingen als auch von Gauselfingen aus hoch auf die Hochfläche Hermannsdorf und Küche, so dass bei beiden Mal zuerst Anstiege zu bewältigen sind. Es empfiehlt sich, die Strecke von Gauselfingen her anzufahren, da hier der Anstieg langgezogener ist.

Von Burladingen an der Fehla entlang folgen wir (wie Tour 1) Richtung Gauselfingen in der Ortsmitte rechts hoch über den Bahnübergang in Richtung Schaffhaus (rechter Hand Ruine Lägstein und Burgturmruine) vorbei am Schaffhaus Richtung Hof Küche und weiter nach Hermannsdorf. Dann rechts Richtung Burladingen – Abzweigung zu Spiel- und Grillplatz Hermannsdorf möglich – weiter Richtung Delisberg (relativ steile Abfahrt auf Waldwegen) – Blick auf Hausen – linker Hand Römerkastell – Anbindung an Tour 1 und 3 an der Bahnlinie gegenüber dem Feuerwehrhaus Burladingen.

Tour 3: „Fehlatal-Tour“

Tourlänge ca. 24 km

Tour 3 ist zur Hälfte identisch mit der Tour 1.

Einstieg in Burladingen am Stadion Tiefental Richtung Stadtmitte, entlang der Bahnlinie – am Stadtende Richtung Gauselfingen dem Fehlatal entlang an der Bahnlinie der Hohenz. Landesbahn. In Gauselfingen zunächst Richtung Hausen a. d. L. – nach Ortsende Gauselfingen links dem Kohltal entlang (langgezogener leichter Anstieg) bis nach Abzweigung Hausen a. d. L. – vor der Abfahrt Rich-



„Tour de Burladingen“
am 6. Juni 2010
Radlspaß für die
ganze Familie!
- www.burladingen.de -

10

tung Hörschwag nach links abbiegen – nach ca. 2 km Richtung Wengen/Kirchholz, vorbei am schönen Grill- und Spielplatz – durch das Kirchholz – Abfahrt Richtung Ringingen – die Kreisstraße K 7161 am Wegkreuz überqueren – Ringingen rechts liegen lassen – Richtung Stadion Tiefental.

Tour 4: „Laucherttal-Tour“ Tourlänge ca. 19,5 km

Einstiegsmöglichkeit z. B. am Wegkreuz Ringingen an der Kreisstraße K 7161 – Anstieg Richtung Kirchholz – über das Kirchholz Richtung Hörschwag – Grillstelle bei der Kreuzung an der L 382 – Weiterfahrt Richtung Hörschwag – am Spielplatz links Richtung Stetten u. H. entlang der Lauchert und vorbei an der Sägemühle – Spielplatz Stetten (rechter Hand Ruine Holstein) – Flurbereinigungsweg Richtung Erpfingen – nach ca. 500 m links an der Lauchert entlang Richtung Melchingen – nach Überquerung der L 385 vorbei an der Melchinger Mühle dem Tal entlang Richtung Melchingen – vor dem Sportgelände links – Flurbereinigungsweg Richtung Ringingen – langgezogener Anstieg von ca. 6,5 km Richtung Ringingen am Wegkreuz an der K 7161 – rechter Hand Ruine Hohenringingen.

Tour 5: „Alb-Rundtour“ Tourlänge ca. 19 km

Tour 5 ist eine Rundtour um die Albgemeinden Ringingen, Melchingen und Salmendingen. Einstieg z. B. Sportgelände Melchingen – Flurbereinigungsweg Richtung Salmendingen – Salmendingen links

liegen lassen – nördlich um den Monkberg und vor dem Kornbühl mit Salmendinger Kapelle – links Richtung Ringingen Kreisstraße K 7161 überqueren – Weiterfahrt Richtung Ringingen – am Ortseingang Ringingen/Friedhof links Flurbereinigungsweg weiter in östlicher Richtung – nach ca. 800 m rechts abbiegen – nach ca. 500 m am Feldkreuz links abbiegen Richtung Melchingen.

Tour 6: „Albtrauf-Tour“ Tourlänge ca. 13,5 km

Tour 6 ist mit 13,5 km die kürzeste Tour mit relativ wenigen Anstiegen bzw. Abfahrten. Einstieg z. B. Parkplatz nach dem Kornbühl Richtung Ringingen – den Kornbühl hinter sich lassend, führt ein langgezogener Flurbereinigungsweg mit leichtem Anstieg durch das Heufeld Richtung Albtrauf – Köhlberg Hütte – herrlicher Blick auf das Killertal und Grillmöglichkeit. Weiterfahrt Richtung Ringingen am Albtrauf entlang (rechts: Seeheimer Berg – Sportgelände beim Mettwinkel) – am Ortseingang Ringingen/Friedhof links Flurbereinigungsweg weiter in östlicher Richtung – nach ca. 800 m rechts abbiegen – nach ca. 500 m am Feldkreuz links abbiegen Richtung Melchingen. In Melchingen rechter Hand das Sportgelände. Ortsmitte: Theater Lindenhof, Windräder und Töpferei. Nach Überquerung der Kreisstraße K 7161 links Richtung Salmendingen um das Schuppengebiet und den Monkberg – Richtung Kornbühl, Salmendinger Kapelle – linker Hand den Kornbühl umfahren bis zum Parkplatz südlich des Kornbühls.

Tour 7: „Killertal-Tour“ Tourlänge ca. 12,5 km

Die Tour 7 führt von Ringingen durch die Mehlbeeralle (Naturdenkmal) bis auf die Hochfläche Hermannsdorf hinauf. Einstiegsmöglichkeiten: Ringingen, Killer, Starzeln oder Hausen. Einstieg z. B. Ringingen Richtung Tiefental – nach ca. 700 m am „Wäldchen“ rechts abbiegen in die Mehlbeerallee – dort immer der Teerstraße weiter folgen bis zum Sportplatz Starzeln – Bergstraße Richtung Starzeln – in der zweiten Kehre rechts in Schotterweg nach Killer abbiegen – durch Killer fahren bis zur B 32 (Gasthaus Lamm) – weiter auf dem Gehweg (etwa 400 m) bis Ortseinfahrt Starzeln – durch die Ortsmitte nach Hausen i. K. – in Hausen i. K. bei der Fußgängerampel in die Schlichtestraße abbiegen – bei der Brücke geradeaus (nicht über die Brücke) und dann immer die Teerstraße bergauf fahren bis zum Ende der Teerstraße – dort links abbiegen – es kommt eine Feldwegkreuzung, diese geradeaus überqueren – immer weiter geradeaus und am Trauf vorbei – dort dann immer weiter geradeaus (sich links halten) bis Hermannsdorf.

11

Highlights

- Stetten: Sägemühle, Ruine Holstein, Themenwanderweg
- Melchingen: Windräder, Töpferei, Melchinger Mühle, Theater Lindenhof
- Salmendingen: Kornbühl mit Salmendinger Kapelle
- Köhlberg Hütte mit herrlichem Ausblick auf die Burg Hohenzollern
- Gauselfingen: Ruine Lägstein
- Hermannsdorf: Spiel- und Grillplatz
- Burladingen: Römerkastell
- Ringingen: Ruine Hohenringingen
- Hörschwag: Themenwanderweg

Ein Ausflug auf den **Kornbühl** bzw. die **Kuppenalb** bietet Wanderern und Radfahrern ein beeindruckendes Naturerlebnis. Durch die Europäische Wasserscheide, in Fehltal und Killertal aufgeteilt, gewährt diese einzigartige Alblandschaft mit ihrer natürlichen Tier- und Pflanzenwelt unvergessliche Eindrücke und Ausblicke.

Der **Rad-Wander-Shuttle** fährt **umsteigefrei** von Tübingen über Hechingen nach Burladingen. Ab dem Bahnhof Burladingen bringt Sie der **Rad-Wander-Bus 5** bequem auf die herrliche Albhochfläche zur **Salmen-dinger Kapelle** oder weiter zur **Bärenhöhle**. Die Rückfahrt ist mit dem **Rad-Wander-Bus 5** möglich, der in Burladingen wieder Anschluss an den **Rad-Wander-Shuttle** nach Tübingen hat.

Inhalt: Wabenplan, Fahrpläne und Tarif 2 – 3

Wanderungen **1** **2**

Wandern auf und um den Kornbühl 	4 – 5
Ruinen-Wandertour 	6 – 7

Tour de Burladingen **3**

Tour 1: Tour durch herrliche Täler 	8
Tour 2: Höhentour – Hermannsdorf 	9
Tour 3: Fehltal-Tour 	9 – 10
Tour 4: Laucherttal-Tour 	10
Tour 5: Alb-Rundtour 	10–11
Tour 6: Albtrauf-Tour 	11
Tour 7: Killertal-Tour 	11



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Zollernalbkreis mbH / Zollernalb-Touristinfo**
Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 92 11 39
Telefax: +49 (0) 74 33 / 92 16 10
tourismus@zollernalbkreis.de
www.zollernalb.com



Landratsamt Zollernalbkreis – Verkehrsamt
Charlottenstraße 7 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33 / 92 12 92
Telefax: +49 (0) 74 33 / 2 08 94
oepnv@zollernalbkreis.de
www.zollernalbkreis.de



Stadtverwaltung Burladingen – Bürgerbüro
Rathausplatz 6 · 72393 Burladingen
Telefon: +49 (0) 74 75 / 892 - 1 70
Telefax: +49 (0) 74 75 / 892 - 1 75
buergerbuero@burladingen.de
www.burladingen.de

Impressum:

Herausgeber: Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Zollernalbkreis mbH
Gestaltung: Gute Aussicht Kommunikations GmbH, Albstadt
Druck: Druckerei Conzelmann, Albstadt
5. Auflage 2010 Alle Angaben ohne Gewähr